

Zum 4. Juni 2016 / Medienmitteilung (Sperrfrist 4. Juni 17 Uhr, ca. ab dann Fotos auf [tipiti.ch](http://tipiti.ch))

## «Kein Kind darf auf der Strecke bleiben»

**Tipiti feierte am 4. Juni in Trogen sein 40-Jahr-Jubiläum mit einem Fest. Landammann Matthias Weishaupt gratulierte und würdigte Tipitis Engagement. Seit Mai betreut Tipiti die minderjährigen unbegleiteten Asylsuchenden (MNA) für den Kanton AR – neben insgesamt 200 Kindern und Jugendlichen. Leiter seit 1976 ist der international engagierte Rolf Widmer.**

Der Verein tipiti ist mit gegen 200 anvertrauten Kindern/Jugendlichen, 127 Mitarbeitenden und einem Neun- Millionen-Franken-Budget einer der grossen sozialen Dienstleister der Region St.Gallen-Appenzell.

Der Ökonom und Sozialpädagoge Rolf Widmer rief 1976 den Verein Tipiti zusammen mit anderen Fachleuten ins Leben und leitet ihn bis heute. Sein Credo: «Kinder und Jugendlichen sollen Sicherheit und verlässliche Beziehungen erleben und für sich Perspektiven aufbauen können. Jedes Kind, jeder Jugendliche muss individuell gefördert werden; kein Kind darf auf der Strecke bleiben, unabhängig von Geschlecht, Status oder Nationalität.» Diese konsequente Haltung macht die Qualität von Tipiti aus.

### **Begleitete Pflegefamilien**

60 Kinder und Jugendliche wachsen heute bei Tipiti in 35 Pflegefamilien auf; hinzu kommen Übergangsfamilien, die Neugeborene so lange betreuen, bis sie in der eigenen Familie oder bei Adoptiveltern leben können. Rolf Widmer dazu: «Wichtig ist uns, dass die Pflegeeltern gut vorbereitet sind und in ihrer anspruchsvollen Aufgabe fachlich begleitet werden.» Die Kinder sollen bis ins Erwachsenenalter bei den gleichen Bezugspersonen aufwachsen.

### **Besondere Schulen**

Zum Angebot von Tipiti gehören vier Spezialschulen mit 70 Plätzen in Wil, St.Gallen, Heiden und Trogen für Kinder, die individuelle Förderung brauchen, bis sie den Anschluss an die öffentliche Schule schaffen. Besonders ist: Die Betreuung bleibt bis ins junge Erwachsenenalter möglich. Für Jugendliche, die in der Schule auffällig werden, hält Tipiti betreute Time-in Plätze bereit.

### **Wohnangebote für Jugendliche**

Jugendliche, die schwierige Phasen ihrer Entwicklung erleben, können bei Tipiti in betreuten Jugendwohngruppen, begleitetem Wohnen oder anderen individuellen Lebensformen während ihrer Berufsvorbereitung, Ausbildung und Begleitung ins Erwachsenenleben Stabilität finden und Perspektiven für ihr Leben entwickeln.

### **Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (MNA)**

Seit Mai 2016 betreut der Verein Tipiti alle dem Kanton AR zugewiesenen minderjährigen Asylsuchenden, die ohne Eltern in die Schweiz sind. Hierbei sind Tipiti dieselben Prinzipien wichtig wie für alle anderen Jugendlichen (auch: Jahresbericht 2015 mit Online-Magazin auf [tipiti.ch](http://tipiti.ch)).

(2850 Zeichen)